



Pressemitteilung

12. Dezember 2022

Argos Wityu eines der 15 ersten Private-Equity-Häuser, deren Ziele durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert wurden.

Argos Wityu setzt sich ehrgeizige und wissenschaftlich fundierte Ziele für die Reduktion von Treibhausgasemissionen. Das hat die SBTi jetzt bestätigt, eine zivilrechtliche Organisation (NGO), die Unternehmen bei der Definition von Zielen zur Treibhausgasreduktion im Einklang mit der Klimawissenschaft und dem Pariser Abkommen unterstützt.

Die Klimaschäden der vergangenen Jahre lassen sich nicht abstreiten und geben Anlass zur Sorge. Wir bei Argos Wityu sehen für uns eine wichtige Aufgabe darin, unsere Investmentexpertise in den Dienst des Klimas zu stellen. Wir sind überzeugt, dass wir das können, ohne die Renditen der Investoren zu gefährden, die uns ihre Gelder anvertrauen.

Daher haben wir uns entschieden, den höchst anspruchsvollen Weg zu gehen und unsere Ziele von der SBTi prüfen und bestätigen zu lassen.

Wir empfinden es als Unternehmen als unsere Pflicht, unseren Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel und zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5° Celsius zu leisten. Wir unterstützen unsere Beteiligungen auf ihrem Weg, klimaneutral zu arbeiten. Die SBTs untermauern unser starkes Commitment.

Für Argos Wityu lauten die Ziele:

- Reduktion der eigenen absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen um 46 %.
- Reduktion der gesamten Scope-3-THG-Emissionen, Kategorien 1 bis 14, um 58 %, gemessen am Umsatz
- Verringerung der gesamten Scope-1-, 2- und 3-THG-Emissionen, Kategorien 1 bis 14, um 7,5 % pro Jahr, gemessen am Umsatz, eine freiwillige Ergänzung der offiziellen SBTs.

In der Praxis bedeutet das, dass wir reinen Ökostrom beziehen, auf eine vollständig elektrisch betriebene Fahrzeugflotte umsteigen, per Zug reisen und elektronische Geräte länger nutzen. Diese Aktivitäten machen zusammen mehr als 90 Prozent der Gesamtemissionen von Argos aus.

Mit Blick auf unsere Portfoliogesellschaften lauten die Ziele – Scope-3-Emissionen, Kategorie 15

- 50 % der in Frage kommenden Beteiligungen, gemessen am investierten Kapital, sollen bis sich 2028 SBTi-validierte Ziele setzen, und 100 % bis 2040. Als Ausgangsbasis gilt das Jahr 2021.

Louis Godron, Managing Partner bei Argos Wityu sagt „Wir wollen den Klimawandel ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit rücken. Die Validierung unserer SBTi-Ziele ist ein wichtiger Schritt. Wir sind

überzeugt, dass festgelegte Ziele auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten eine positive Wirkung haben und dass sie unsere Performance und die unserer Beteiligungen verbessern werden.“

Jessica Peters, Head of ESG bei Argos Wityu fügt hinzu: „Die SBTi-Ziele untermauern den Ansatz von Argos Wityu, Nachhaltigkeit im Geschäftsmodell zu verankern. Wir wollen in unserer Branche und bei den Unternehmen, die wir unterstützen, mit gutem Beispiel vorangehen.“

Argos Wityu

Coralie Cornet
Director of Communications
ccc@argos.fund
+33 6 14 38 33 37

Kontakt DACH:
Sara Günnewig
sg@sguennewig.de
+49 178 854 9636

Über Argos Wityu

argos.wityu.fund

Ein Unternehmen, zwei Strategien. Argos Wityu ist eine unabhängige europäische Private-Equity-Gruppe mit Büros in Paris, Frankfurt, Brüssel, Genf, Luxemburg und Mailand. Argos unterstützt Mittelständler bei ihrem Wachstum. Seit der Gründung vor mehr als 30 Jahren wurden bisher mehr als 90 Unternehmen begleitet. Argos Wityu verwaltet derzeit ein Vermögen von mehr als 1,4 Mrd. Euro, geht Mehrheitsbeteiligungen ein und investiert i.d.R. zwischen € 10 Mio. und € 100 Mio. Eigenkapital in eine seiner beiden Strategien:

- Der Midmarket-Fonds ermöglicht Unternehmen schnelleres Wachstum durch neues Kapital;
- Der Climate-Action-Fonds entwickelt durch Maßnahmen zur Dekarbonisierung nachhaltige europäische Marktführer.

In Deutschland ist das Unternehmen aktuell an der [LoQu Optical Group](#) (fünftgrößte deutsche Optiker- und Akustikerkette mit den Marken aktivoptik, Optikhaus und smykker) sowie an [Wibit Sports](#) (Weltmarktführer für schwimmende Wasserparks) beteiligt.